

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Frau Rita Mattei
Bozen

Bozen, den 16. Juni 2021

ANFRAGE

Bodenwellen auf der Schnellstraße Meran-Bozen

Das Auftreten von Bodenwellen auf der Schnellstraße Meran-Bozen (MeBo) an der Einfahrt Meran-Süd führte eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von 110 auf 90 km/h mit sich. Da dieser Bereich der Schnellstraße auf den Resten einer Mülldeponie errichtet worden sei, soll sich der Straßenaufbau setzen, sodass es zu den Bodenwellen kommt. In jüngster Zeit hat sich dieses Phänomen immer stärker auf der Fahrbahn gezeigt.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Seit wann ist der Landesverwaltung bekannt, dass der oben genannte Straßenaufbau einen unzureichenden Untergrund aufweist, der auf eine ehemalige Mülldeponie zurückzuführen ist?
2. Wann wurde die besagte Mülldeponie geschlossen und wie viel Zeit verging bis zum Bau der MeBo-Einfahrt Meran-Süd?
3. War beim Bau der MeBo bekannt, dass die Straßentrasse über die Reste einer Mülldeponie führen wird?
4. Wurde die Deponie vor dem Bau der Schnellstraße abgetragen? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?
5. Liegen Kenntnisse vor, welche Mengen an Müll und welcher Art sich noch im Untergrund des besagten Straßenabschnittes befinden? Wenn Ja, bitte um die Nennung der Art des Mülls und der Mengen. Wenn Nein, werden entsprechende Untersuchungen vorgenommen?
6. Wird eine Sanierung des besagten Straßenabschnittes bzw. eine Stabilisierung des Untergrundes notwendig werden? Wenn Ja, wie hoch ist die Kostenschätzung hierfür?
7. Wie viele Unfälle der vergangenen fünf Jahre können in Zusammenhang mit dem Auftreten von Bodenwellen an der Einfahrt Meran-Süd gebracht werden?


L. Abg. Ulli Mair



PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Vizepresidënt dla Provinzia, Assessor por l'Istruzion y la cultura ladina, les Infraströtöres y la Mobilité

Bozen, 24.06.2021

Bearbeitet von:
Philipp Sicher
Tel. 0471 41 26 00
philipp.sicher@provinz.bz.it

Freiheitliche Landtagsfraktion
L.Abg. Ulli Mair

freiheitliche@landtag-bz.org

Zur Kenntnis: Präsidentin des Südtiroler Landtages
Rita Mattei

Schriftliche Anfrage vom 1688/2021 - Bodenwellen auf der Schnellstraße Meran-Bozen

In Beantwortung Ihrer Anfrage teile ich Folgendes mit:

- 1. Seit wann ist der Landesverwaltung bekannt, dass der oben genannte Straßenaufbau einen unzureichenden Untergrund aufweist, der auf eine ehemalige Mülldeponie zurückzuführen ist?**
Seit der Übernahme der MeBo von der Staatsstraßenverwaltung ANAS am 01.07.1998.
- 2. Wann wurde die besagte Mülldeponie geschlossen und wie viel Zeit verging bis zum Bau der MeBo-Einfahrt Meran-Süd?**
Hierzu kann keine Antwort gegeben werden, da die Straße von der Staatsstraßenverwaltung ANAS errichtet worden ist.
- 3. War beim Bau der MeBo bekannt, dass die Straßentrasse über die Reste einer Mülldeponie führen wird?**
Hierzu kann keine Antwort gegeben werden, da die Straße von der Staatsstraßenverwaltung ANAS errichtet worden ist.
- 4. Wurde die Deponie vor dem Bau der Schnellstraße abgetragen? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?**
Hierzu kann keine Antwort gegeben werden, da die Straße von der Staatsstraßenverwaltung ANAS errichtet worden ist.
- 5. Liegen Kenntnisse vor, welche Mengen an Müll und welcher Art sich noch im Untergrund des besagten Straßenabschnittes befinden? Wenn Ja, bitte um die Nennung der Art des Mülls und der Mengen. Wenn Nein, werden entsprechende Untersuchungen vorgenommen?**
Hierzu liegen keine Kenntnisse vor. Eine durchgeführte Sondierungsbohrung muss erst ausgewertet werden.
- 6. Wird eine Sanierung des besagten Straßenabschnittes bzw. eine Stabilisierung des Untergrundes notwendig werden? Wenn Ja, wie hoch ist die Kostenschätzung hierfür?**
Nachdem die Erkundungsmaßnahmen ausgewertet worden sind, kann in einem nächsten Schritt die zu ergreifende technische Lösung samt Kostenschätzung geplant werden.
- 7. Wie viele Unfälle der vergangenen fünf Jahre können in Zusammenhang mit dem Auftreten von Bodenwellen an der Einfahrt Meran-Süd gebraucht werden?**



Die Erhebung der jeweiligen Unfalldynamik und -ursache fällt in den Zuständigkeitsbereich der Polizeibehörden.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Alfreider
Landesrat